

Die wichtigsten Termine

Informationsabend und Anmeldung

Mittwoch, den 13. Juni 2007, um 18 Uhr
im Gemeindehaus

Kennenlernnachmittag und Gruppenaufteilung

Montag, den 13. August 2007,
15 bis 16 Uhr im Gemeindehaus

Kinder-Bibel-Tage

7. und 8. September 2007, jeweils von 15
bis 17:30 Uhr und einem Familiengottes-
dienst am 9. September um 10 Uhr.

Kindergottesdienst

Jeden Sonntag (außer in den Schulferien und
bei Familiengottesdiensten)
von 11:15 bis 12 Uhr in der Pauluskirche

Der Unterricht

Montags, vierzehntägig jeweils von 15 bis
16 Uhr im Gemeindehaus
Auf Grund der zu erwartenden Gruppengrö-
ße, wird die Gesamtgruppe in zwei Einzel-
gruppen aufgeteilt.
Ein Informationsblatt mit den Terminen für
die jeweiligen Gruppen wird am 13.08. bei
der Gruppenaufteilung verteilt.

... wenn Sie noch Fragen haben

Pfarrerin Sabine Grüneklee-Herrmann
Pfarrer Jörg Herrmann
Stemmering 17
45259 Essen

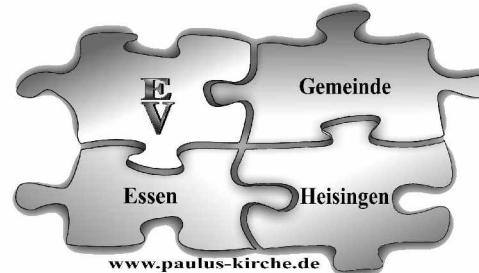
Telefon: 0201/46 61 64

e-mail: g-h@paulus-kirche.de

Evangelische
Kirchengemeinde
Essen - Heisingen

Stemmering 20
Telefon 0201/46 64 71
Fax 0201/8 46 53 87

www.paulus-kirche.de



Miteinander in der Gemeinde wachsen

Kirchlicher Unterricht
im 3. und im 8. Schuljahr

Information und Einladung

Evangelische
Kirchengemeinde
Essen - Heisingen



Miteinander in der Gemeinde wachsen

Zum neuen Schuljahr 2007/2008 wird unsere Gemeinde das neue Konzept des Kirchlichen Unterrichtes fortführen.

Was sich ändert

Früher fand der Unterricht parallel zum 7. und 8. Schuljahr statt. Bei unserem neuen Modell wird das erste Unterrichtsjahr auf das 3. Schuljahr vorgezogen. Das zweite Jahr findet weiterhin parallel zum 8. Schuljahr statt und wird wie bisher mit der Konfirmation abgeschlossen.

Warum wir so früh anfangen

Zwischen der Taufe, die meistens im Kleinkindalter stattfindet, und dem bisherigen Unterrichtsbeginn liegen fast 12 Jahre. Zudem ist die Altersstufe von 12 bis 14 Jahren durch die Pubertät und die steigenden schulischen Anforderungen geprägt. Der frühere Beginn des Unterrichts ermöglicht einen kontinuierlicheren Kontakt zur Gemeinde. Er bietet auch die Möglichkeit, elementare Inhalte des christlichen Glaubens und biblische Geschichten spielerisch einzuüben und kennen zu lernen.

Was im ersten Jahr geplant ist

Der Unterricht findet in der Regel vierzehntägig montags, jeweils von 15 bis 16 Uhr statt. Zu den einzelnen Themen wird gebastelt, gemalt, gesungen und erzählt.

Den Abschluss bildet ein Familiengottesdienst, in dem alle eine Urkunde über die Teilnahme am ersten Unterrichtsjahr überreicht bekommen.

Die Kinder sind herzlich zu den Kinderbibeltagen im September eingeladen. Der Besuch von ein bis zwei sonntäglichen Kindergottesdiensten im Monat ist Bestandteil des Unterrichtes.

Wie das zweite Jahr aussieht

Das zweite Unterrichtsjahr findet wie bisher parallel zum 8. Schuljahr vierzehntägig. Es ist vom Ablauf und den Inhalten dem jetzigen Unterricht vergleichbar. Neu ist hier, dass neben den traditionellen Themen ein begleitendes Gemeindepraktikum angeboten wird. Innerhalb dieses Praktikums besuchen die Konfirmandinnen und Konfirmanden Gruppen und Einrichtungen unserer Gemeinde, um ganz praktisch zu erleben, was eine evangelische Gemeinde ausmacht.

Innerhalb des zweiten Jahres findet wie bisher ein gemeinsames Wochenende und der Vorstellungsgottesdienst statt.

Die Konfirmation wird wie bisher im Mai gefeiert.

Was in der Zwischenzeit geschieht

In der Zeit zwischen den beiden Unterrichtsjahren werden kontinuierlich Angebote in unserem Kinder- und Jugendhaus stattfinden.

Auch während dieser Zwischenzeit sind die Kinder weiterhin herzlich zum Kindergottesdienst, zu Familiengottesdiensten, den Kinderbibeltagen und den anderen Angeboten unserer Gemeinde eingeladen.

Die Teilnahme in dieser Zeit ist natürlich freiwillig.

Ob man wählen kann

Für alle Kinder, die im Sommer in das 3. Schuljahr kommen, ist diese neue Form des Unterrichtes der ‚normale‘ Unterricht. Die alte Form ist mittlerweile nach einer Übergangszeit für ältere Kinder ausgelaufen.

Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind in unserer Gemeinde konfirmiert werden soll, müssen Sie diesen Unterricht wahrnehmen.

Nur eine Heisinger Idee?

In den letzten Jahren sind in der evangelischen Kirche viele neue Formen des Kirchlichen Unterrichtes entstanden.

Einen geteilten Unterricht, so wie wir ihn anbieten, gibt es in immer mehr Gemeinden.

Die Form dieses Kirchlichen Unterrichtes in unserer Gemeinde ist von der Kirchenleitung der Rheinischen Landeskirche genehmigt worden.